

Psalm 82

SWV 179

Cornelius Becker
1561 - 1604

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1661 Version

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

Erect auff die
Den Herren

1 Merckt auff, die ihr an Got-tes Stadt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schafft, groß und klei - ne,
Er ist in eu - er Gmei - ne,

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-fen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

Wie lang wolt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur-theil fäl - len?

2. Widwen und Waifen schaffet Recht
Und helftet dem Elenden/
Eim jeden gleiches Urtheil sprecht/
Des Armen Noth zu wenden/
Die Sachen laßt nicht werden alt/
Helfft dem Bedrengten alsobald/
Wenn er sein Noth euch klaget.

3. Aber man hört an allem Ort
Über Gewalt groß klagen/
Gott selbst klagt/ daß nach seinem Wort
Regenten nichts mehr fragen/
Der Weg des Bösen ihnen liebt/
Drum weil man nichts denn Frevel übt/
Des Landes Grundvest fallen.

4. Ich hab wol glagt/ spricht Gott der Herr/
Daß ihr solt Götter heißen/
Kinder des Höchsten/ grosse Ehr
Euch solte man beweifen/
Aber ihr sterbt wie Menschenkind/
Wie ein Tyrann/ umb eure Sünd
Werdt ihr zugrunde gehen.

5. Weil denn nichts taug der ganze Hauff
Mit feinem eiteln Tichten/
So mach dich/ HERR GOTT selber auff/
Das Volck im Land zu richten/
Der Heyden Richter/ Jesu CHrist/
Und rechter Erbherr selber biß/
Dir gbührt allein die Ehre.